

Uranium Energy legt Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2025 vor

24.09.2025 | [IRW-Press](#)

- Durchbruchjahr mit Übergang zur Uranproduktion in Wyoming, kurz vor der Inbetriebnahme in Burke Hollow, Texas, und Gründung der U.S. Uranium Refining & Conversion Corp. - damit entsteht Amerikas einziges vertikal integriertes Uranunternehmen vom Abbau bis zur geplanten Umwandlung

- Die wertsteigernde Übernahme des Sweetwater-Komplexes von Rio Tinto begründete die dritte Hub-and-Spoke-Produktionsplattform von UEC in den USA, erweiterte die lizenzierte Kapazität auf 12,1 Millionen Pfund UO pro Jahr und festigte die Position von UEC als größtes US-amerikanisches Uranunternehmen gemessen an den geschätzten Ressourcen und der lizenzierten Produktionskapazität

Operative Highlights:

- Anfänglicher Produktionsanstieg: Rund 130.000 Pfund ausgefälltes Uran und getrocknetes und in Fässern abgefülltes U3O8 (Urankonzentrat) zum 31. Juli 2025.

- Kostengünstige Produktion erreicht: Gesamtkosten pro Pfund(1) von 36,41 USD, einschließlich Barausgaben pro Pfund(1) von 27,63 USD und nicht zahlungswirksamen Kosten pro Pfund(1) von 8,78 \$, mit erfolgreicher Inbetriebnahme der zentralen Verarbeitungsanlage in Irigaray von der Elution bis zum verpackten Produkt, basierend auf 26.421 Pfund getrocknetem und in Fässern abgefülltem U3O8 im Geschäftsjahr 2025.

- Prozessverbesserungen im Werk Irigaray im vierten Quartal eingeleitet: Aufbauend auf der Sanierung der Christensen Ranch zu Beginn des Jahres zur Unterstützung höherer Produktionsraten wurden im Werk Irigaray Verbesserungen eingeleitet, um einen 24/7-Zweischichtbetrieb zu ermöglichen. Diese Arbeiten sollen es ermöglichen, das Trocknen und Trommeln von ausgefälltem Uran, das derzeit in Eindickern gelagert wird, beschleunigt voranzutreiben.

- Erweiterung der Christensen Ranch: In den letzten Monaten wurden zwei neue In-situ-Recovery-Minenanlagen (ISR) in Christensen Ranch gebaut und in Betrieb genommen, wobei die Header Houses 10-7 und 10-8 die Produktion im Powder River Basin steigern.

- Burke Hollow zu 90 % fertiggestellt, Amerikas nächste ISR-Mine: Die Fertigstellung der Bauarbeiten ist für November 2025 geplant, die Inbetriebnahme für Dezember, wobei die Pipelines einer Druckprüfung unterzogen und die Pumpen für die Inbetriebnahme des neuesten Produktionsbereichs in Südtexas vorbereitet werden.

- Übernahme von Sweetwater von Rio Tinto: Übernahme der Sweetwater-Anlage und weiterer Uranvorkommen von Rio Tinto in Wyoming für 175 Millionen US-Dollar, wodurch historische Ressourcen in Höhe von etwa 175 Millionen Pfund hinzukommen(4). Das Projekt wurde kürzlich von der US-Regierung für eine beschleunigte Genehmigung zur Erweiterung der ISR-Kapazitäten ausgewiesen.

- Beginn der Vorstudie für Roughrider: Die metallurgischen Testarbeiten sind erheblich vorangeschritten, die Bulk-Lösungsmittelextraktion und die Yellowcake-Ausfällung wurden abgeschlossen und eine Vorstudie (PFS) für das hochgradige Roughrider-Projekt von Weltklasse in Saskatchewan, Kanada, im ergiebigen Athabasca-Becken wurde begonnen.

- Gründung der United States Uranium Refining & Conversion Corp (UR&C): Positionierung von UEC als einziges vertikal integriertes US-Unternehmen mit Uranabbau, -verarbeitung und geplanten Raffinerie- und Umwandlungskapazitäten.

Finanzielle Highlights zum 31. Juli 2025:

- Starke Bilanz: 321 Millionen US-Dollar an Barmitteln, Vorräten(2) und Aktien zu Marktpreisen(3), keine Schulden.

- Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025: 66,8 Millionen US-Dollar Umsatz und 24,5 Millionen

US-Dollar Bruttogewinn aus dem Verkauf von 810.000 Pfund UO aus dem physischen Portfolio von UEC zu einem Durchschnittspreis von 82,52 US-Dollar pro Pfund.

- Zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2025 Lageraufbau: 1.356.000 Pfund UO im Lagerbestand zum 31. Juli 2025, bewertet mit 96,6 Millionen US-Dollar zu Marktpreisen(3), ohne die etwa 130.000 Pfund aus der ersten Produktion in Wyoming. Die Lagerbestände in den USA werden voraussichtlich durch Kaufverträge bis Dezember 2025 zu einem Preis von 37,05 USD pro Pfund zusätzlich zu dem Uran aus dem Betrieb um weitere 300.000 Pfund steigen.

- Unhedged Positioning bietet maximales Aufwärtspotenzial und Flexibilität: Der zu 100 % unhedged Ansatz von UEC ermöglichte opportunistische Verkäufe in der ersten Jahreshälfte und eine bewusste Lagerbestandsakkumulation in der zweiten Jahreshälfte, wodurch das Unternehmen maximal von den steigenden Uranpreisen profitieren konnte und gleichzeitig Flexibilität für zukünftige Verkäufe, einschließlich an die US-Uranreserve sowie andere staatliche, inländische und globale Nachfrager, bewahrte.

Politischer und marktbezogener Kontext:

- Dynamik der US-Atompolitik: Die transformativen Executive Orders von Präsident Trump zur Vervierfachung der Atomenergie in Verbindung mit der jüngsten Forderung von Energieminister Chris Wright nach einer Ausweitung der heimischen Uranreserven sorgen für einen beispiellosen Rückenwind für den Wiederaufbau und die Rückverlagerung der US-amerikanischen Lieferkette für Kernbrennstoffe.

- Künstliche Intelligenz (KI) und Energiebedarf verändern die Nuklearmärkte: Der steigende Energiebedarf von KI und Rechenzentren beschleunigt die Rolle der Kernenergie als einzige skalierbare, kohlenstofffreie Grundlaststromquelle. Jüngste milliardenschwere Investitionen in Hyperscale-Energie und -Infrastruktur, von neuen Stromabnahmeverträgen für Kernkraftwerke bis hin zur Entwicklung fortschrittlicher Reaktoren, unterstreichen den beispiellosen Zufluss von privatem Kapital in die Kernenergie und verstärken den dringenden Bedarf an Uran, Raffinerie- und Umwandlungskapazitäten aus den USA.

Corpus Christi, 24. September 2025 - [Uranium Energy Corp.](#) (NYSE American: UEC, das Unternehmen oder UEC) gibt bekannt, dass man seinen Jahresbericht auf Formular 10-K für das am 31. Juli 2025 endende Geschäftsjahr bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht hat. Der Jahresbericht, der den geprüften Konzernabschluss des Unternehmens, die dazugehörigen Anhangangaben sowie die Erläuterungen und Analysen der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr enthält, ist auf der Website des Unternehmens unter www.uraniumenergy.com und unter www.sec.gov verfügbar.

Amir Adnani, President und CEO, erklärte:

Das Geschäftsjahr 2025 war ein Durchbruchsjahr, da wir den Übergang vom Entwickler zum Produzenten vollzogen haben. Wir haben die erste Uranproduktion aus der Anlaufphase in Wyoming geliefert und Burke Hollow als Amerikas nächste ISR-Mine fast fertiggestellt. Außerdem haben wir unsere US-Plattform durch die wertsteigernde Übernahme der Sweetwater-Anlage und der Uranvorkommen in Wyoming von Rio Tinto erweitert. Durch diese Transaktion kamen historische Ressourcen in Höhe von etwa 175 Millionen Pfund hinzu (4) und wir haben unsere dritte Hub-and-Spoke-Produktionsplattform in den USA etabliert. Da Sweetwater anschließend für eine beschleunigte Genehmigung durch die Bundesbehörden vorgesehen ist, wird es zu einem Eckpfeiler der amerikanischen Uranversorgungskette werden.

Unsere starke Bilanz bleibt einer unserer wichtigsten Vorteile, mit 321 Millionen US-Dollar an Barmitteln, Lagerbeständen(2) und Aktien zu Marktpreisen(3) und ohne Schulden. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 erzielten wir einen Umsatz von 66,8 Millionen US-Dollar aus Verkäufen zu einem Durchschnittspreis von über 82,50 US-Dollar pro Pfund, und in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 haben wir unsere strategischen Lagerbestände bewusst aufrechterhalten. In Kombination mit unserem zu 100 % ungesicherten Ansatz bietet dies maximale Aufwärtspotenziale und Flexibilität, um steigende Uranpreise zu nutzen und die wachsende weltweite Nachfrage zu bedienen, einschließlich der erwarteten Käufe für die US-Uranreserve und andere Regierungsprogramme.

Die kürzliche Gründung von UR&C soll UEC als einziges US-Unternehmen etablieren, das sich in Richtung End-to-End-Kompetenzen vom Uranabbau und der Uranverarbeitung bis hin zur Raffination und Umwandlung bewegt. Mit US-Aktivitäten in Wyoming und Texas und Roughrider, das in Kanada auf die Vor-Machbarkeitsphase zusteuert, ist UEC in einzigartiger Weise auf die parteiübergreifende Forderung nach einer sicheren und zuverlässigen Versorgung mit Kernbrennstoffen ausgerichtet. Die Executive Orders von Präsident Trump zur Vervierfachung der Kernenergie sowie die steigende Nachfrage nach KI und Hyperscale-Rechenzentren sorgen für eine beispiellose Unterstützung der Kernenergie. UEC ist bereit,

diesen Moment mit seiner vertikal integrierten Wachstumsplattform in den USA und Kanada zu nutzen.

Christensen Ranch und Irigaray ISR Operations, Wyoming

Im Geschäftsjahr 2025 nahm UEC den Betrieb der Christensen Ranch ISR Mine im Powder River Basin in Wyoming erfolgreich wieder auf und begann mit der Produktion. Die anfänglichen Produktionsraten der Christensen Ranch-Satellitenanlage zur zentralen Verarbeitungsanlage in Irigaray führten zu einer Gesamtmenge von etwa 130.000 Pfund ausgefälltem Uran und getrocknetem und in Fässern abgefülltem Konzentrat am Ende des Geschäftsjahres 2025.

Im Rahmen der laufenden Produktionssteigerung erreichte UEC mit der Inbetriebnahme der Sammelhäuser 10-7 und 10-8 im April bzw. Juni 2025 einen wichtigen Meilenstein, da damit die ersten beiden neuen Produktionsbereiche auf der Christensen Ranch in Betrieb genommen wurden. Die Sammelhäuser führten zu einer deutlichen Steigerung des Uran-Eingangsgehalts und werden neben den ehemals produzierenden Bohrfeldern 7, 8 und 10 betrieben. Der Bau von vier neuen Sammelhäusern im Bohrfeld 11 ist im Gange, wobei die Strommasten aufgestellt und die Gebäude auf ihren Fundamenten errichtet werden.

Parallel dazu wurden im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2025 Prozessverbesserungen in der zentralen Verarbeitungsanlage in Irigaray eingeleitet, darunter der vollständige Umbau eines von zwei Yellowcake-Eindickern sowie Verbesserungen am Kalzinator. Zusammen mit der zu Beginn des Jahres abgeschlossenen Sanierung der Christensen Ranch sollen diese Verbesserungen neben einer höheren Betriebseffizienz und -leistung auch höhere Produktionsraten ermöglichen.

Die Erschließung des Bohrfeldes schritt mit der aktiven Installation von Bohrlöchern (Pilotbohrungen, Verrohrung, Unterbohrung) im Bohrfeld 11, der Fertigstellung der Abgrenzungsbohrungen im Bohrfeld 12 und den geplanten Erweiterungen in den Bohrfeldern 8 und 10 voran. Diese neuen Produktionsbereiche werden die Grundlage für die zukünftigen Produktionspläne von UEC auf der Christensen Ranch bilden.

Die Belegschaft des Unternehmens in Wyoming ist auf 73 Mitarbeiter angewachsen, die die wachsenden Aktivitäten im Powder River Basin unterstützen.

Burke Hollow ISR-Projekt, Südtexas

Der Bau der Burke Hollow-Ionenaustauschanlage (IX-Anlage) und des ersten Produktionsgebiets (PAA-1) verlief im Geschäftsjahr 2025 planmäßig, wobei wichtige Fortschritte bei der Entwicklung des Bohrfeldes und der Verarbeitungsinfrastruktur erzielt wurden.

Die Säulen der IX-Anlage wurden installiert und mit Harz befüllt, und die Bohrungen für die Tiefenentsorgungsbohrung wurden abgeschlossen, wobei derzeit Tests durchgeführt werden. Darüber hinaus wurde die Hochdruckleitung aus hochdichtem Polyethylen zwischen der Satelliten-IX-Anlage und PAA-1 verschweißt, einer Druckprüfung unterzogen und an die Anlage angeschlossen. Die Installation der Bohrfeld- und IX-Anlagenausrüstung wurde während des gesamten Geschäftsjahres fortgesetzt, wobei der Energieversorger die Projektstätte mit Drehstrom versorgte.

Die Belegschaft des Unternehmens in Südtexas ist auf 56 Mitarbeiter angewachsen und unterstützt die fortschreitende Entwicklung des Unternehmens in Burke Hollow und die breitere regionale Hub-and-Spoke-Plattform.

Sweetwater Uranium Complex, Wyoming

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 schloss UEC die Übernahme der Sweetwater-Anlage und der Great Divide Basin-Uranvorkommen von Rio Tinto America in Wyoming ab. Dadurch wurden die lizenzierte Uranproduktionskapazität um 4,1 Millionen Pfund U₃O₈ pro Jahr und die historischen Ressourcen um 175 Millionen Pfund(4) hinzu und begründete die dritte Hub-and-Spoke-Produktionsplattform des Unternehmens in den USA. Die Sweetwater-Anlage, die ursprünglich als 3.000-Tonnen-pro-Tag-Mühle zur Verarbeitung von konventionell abgebautem Erz konzipiert war, soll für die Gewinnung von Uran aus beladenen Ionenaustauschharzen aus ISR-Betrieben umgerüstet werden, einem umweltschonenderen Verfahren zur Urangewinnung.

Am 1. August 2025 wurde der Sweetwater Uranium Complex vom Steering Council der US-Bundesbehörde für die Verbesserung der Genehmigungsverfahren im Rahmen der Umsetzung der Verordnung von Präsident Trump über Sofortmaßnahmen zur Steigerung der amerikanischen Mineralproduktion als FAST-41-Transparenzprojekt ausgewiesen. Die Verordnung vom März 2025 wies die Bundesbehörden an,

die Genehmigungsverfahren für bestimmte vom Lenkungsausschuss ausgewählte Infrastruktur- und kritische Mineralienprojekte zu beschleunigen. Obwohl ein großer Teil des Sweetwater-Projekts für den konventionellen Bergbau genehmigt ist, hat UEC beantragt, die Grenzen der Bergbaugenehmigung zu erweitern, um ISR-geeignete Lagerstätten auf angrenzenden Bundesgrundstücken einzubeziehen, die vom Bureau of Land Management überwacht werden.

Weitere wichtige Highlights des Sweetwater-Komplexes:

- Führende Ressourcenbasis in den USA: Über 175 Millionen Pfund historische Uranressourcen(4).
- Skalierbare Plattform mit umfangreichen Daten: 6,1 Millionen Fuß historische Bohrungen mit dem Great Divide Basin-Portfolio von UEC, das sich nun auf insgesamt etwa 108.000 Acres beläuft.
- Zuvor genehmigte Minen: Dazu gehören die Uranminen Sweetwater (Red Desert), Big Eagle und Jackpot (Green Mountain), die für konventionelle Abbaumethoden zugelassen sind.
- Hoch investierte Vermögensbasis mit Knappheitswert: Erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen bei der Umrüstung bestehender Anlagen im Vergleich zum Bau neuer Anlagen, einschließlich gemeinsamer Infrastruktur und verbesserter Betriebssynergien.

Roughrider-Projekt, Saskatchewan

In Vorbereitung auf die geplante PFS bohrte UEC metallurgische Bohrlöcher in der West Zone, East Zone und Far East Zone des Roughrider-Projekts. Die Bohrkerns wurden gesammelt, um metallurgische Tests zu bestätigen, die darauf abzielen, das Projekt in die nächste Phase der technischen Entwicklung zu bringen.

Die im Januar 2025 begonnenen metallurgischen Testarbeiten werden von SGS Canada Inc. - Mineral Services in seinem Labor in Lakefield, Ontario, durchgeführt. Die bisher abgeschlossenen Tests umfassen:

- Massenlösungsmittelextraktion aus der Laugungslösung, um Raffinat und Laugungsstreifenflüssigkeit zu gewinnen;
- Entfernung von Gips aus der angereicherten Striplösung;
- Ausfällung von Yellowcake;
- Massenneutralisierung von Abraum und Abwasserbehandlung; und
- Flüssig-Feststoff-Trennung von simulierten Abfällen.

Parallel dazu hat UEC eine Ausschreibung gestartet, um qualifizierte Unternehmen für die Erstellung der bevorstehenden PFS und der dazugehörigen technischen Zusammenfassung für das Roughrider-Projekt zu gewinnen.

UEC gründet United States Uranium Refining & Conversion Corp

Die United States Uranium Refining & Conversion Corp, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, wurde gegründet, um die Machbarkeit der Entwicklung einer neuen, hochmodernen amerikanischen Uranraffinerie und -konversionsanlage zu prüfen. Diese Initiative zielt darauf ab, UEC als einziges vertikal integriertes US-amerikanisches Uranunternehmen mit Bergbau- und Verarbeitungsbetrieben sowie geplanten Raffinerie- und Konversionskapazitäten zu positionieren.

Unter einem amerikanischen Banner würden die End-to-End-Kapazitäten von UEC eine sichere und geopolitisch zuverlässige Quelle für Uranhexafluorid darstellen, den kritischen Ausgangsstoff für die Anreicherung zur Herstellung von schwach angereichertem Uran und hochgradigem schwach angereichertem Uran, Brennstoffen, die für den Betrieb großer, kleiner und fortschrittlicher Reaktoren in unterversorgten heimischen und verbündeten Märkten unerlässlich sind.

Diese Initiative baut auf der bestehenden Uranplattform von UEC auf und fördert eine vollständig amerikanische Lieferkette, die mit der US-Politik und den Bestimmungen des Defense Production Act im Einklang steht. Das Projekt wird in Abhängigkeit von mehreren Faktoren vorangetrieben, darunter der Abschluss und die Bewertung zusätzlicher technischer und wirtschaftlicher Studien, die Sicherung strategischer Verpflichtungen der Regierung, Verträge mit Versorgungsunternehmen, behördliche Genehmigungen und günstige Marktbedingungen. UEC hat erste Gespräche mit der Regierung der Vereinigten Staaten, Energiebehörden auf Bundesstaatenebene, Versorgungsunternehmen und Finanzinstituten aufgenommen.

Details zur Telefonkonferenz

Am Mittwoch, dem 24. September 2025, findet um 11:00 Uhr ET (8:00 Uhr PT) eine Telefonkonferenz statt, um diese Ergebnisse, bevorstehende Katalysatoren und die aktuellen Marktbedingungen zu erörtern. Um daran teilzunehmen, nutzen Sie bitte eine der folgenden Methoden:

- Online-Seminar: Hier klicken
- Nordamerika (gebührenfrei): 1-877-270-2148
- International: 1-412-902-6510

Die Präsentation der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2025 wird auf der Website von UEC unter www.uraniumenergy.com verfügbar sein, und eine Aufzeichnung der Veranstaltung wird nach der Präsentation zur Verfügung stehen.

Hinweise:

1. Die Gesamtkosten pro Pfund, die Barausgaben pro Pfund und die nicht zahlungswirksamen Kosten pro Pfund sind keine Kennzahlen für die finanzielle Leistung gemäß den in den Vereinigten Staaten allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (GAAP) und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für die Analyse unserer gemäß GAAP ausgewiesenen Ergebnisse betrachtet werden. Siehe Nicht-GAAP-Kennzahlen weiter unten.
2. Enthält keine unfertigen Erzeugnisse oder getrocknetes und in Fässern abgefülltes Konzentrat in der zentralen Verarbeitungsanlage in Irigaray.
3. Die Marktwerte für Wertpapiere basieren auf den Schlusskursen zum 31. Juli 2025 und für Uranvorräte auf dem an diesem Tag auf UxC ConVerDyn notierten Spotpreis.
4. Basierend auf internen Studien und anderen historischen Daten, die von früheren Eigentümern in Bezug auf die Projekte erstellt wurden und aus dem Zeitraum zwischen 1984 und 2019 stammen. Diese Schätzungen werden vom Unternehmen als historisch angesehen, und eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren. Das Unternehmen behandelt sie nicht als aktuelle Ressourcenschätzungen und legt diese historischen Schätzungen zu Illustrationszwecken und zur Bereitstellung relevanter Informationen über die Projekte für die Leser offen. Darüber hinaus wurden diese Schätzungen nicht gemäß den US-amerikanischen S-K 1300-Standards erstellt, und die Ergebnisse zukünftiger Schätzungen des Unternehmens können von diesen historischen Schätzungen abweichen.

Über Uranium Energy Corp

[Uranium Energy Corp.](#) ist Amerikas größter und am schnellsten wachsender Lieferant von Uran, das für die Erzeugung sicherer, sauberer und zuverlässiger Kernenergie benötigt wird. UEC treibt die nächste Generation kostengünstiger, umweltfreundlicher ISR-Uranabbauprojekte in den Vereinigten Staaten und hochwertiger konventioneller Projekte in Kanada voran. Das Unternehmen verfügt über drei ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese Produktionsplattformen werden durch lizenzierte Zentralverarbeitungsanlagen ergänzt, die von einer Reihe von Satelliten-ISR-Projekten versorgt werden, darunter sieben, für die bereits die wichtigsten Genehmigungen vorliegen. Im August 2024 wurde der Betrieb im Christensen Ranch Project in Wyoming wieder aufgenommen und die Produktionssteigerung eingeleitet, wobei mit Uran beladenes Harz an die Irigaray-Anlage (Hub im Powder River Basin in Wyoming) geliefert wurde. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbestände, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios von in den USA gelagertem U₃O₈; (2) eine bedeutende Beteiligung an [Uranium Royalty Corp.](#), dem einzigen Uran-Lizenzgebührenunternehmen in diesem Sektor; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in der westlichen Hemisphäre. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung geleitet.

Kontaktieren Sie die Investor Relations von Uranium Energy Corp. unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Börseninformationen:
NYSE American: UEC
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Nicht-GAAP-Kennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf Gesamtkosten pro Pfund, Barausgaben pro Pfund und Nicht-Barausgaben pro Pfund, die keine standardisierte Bedeutung gemäß GAAP haben. Wir definieren (i) Gesamtkosten pro Pfund als den Zugang zu Urankonzentraten aus der Gewinnung (ein Bestandteil der Vorräte in der Konzernbilanz) für den jeweiligen Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) des in diesem Zeitraum produzierten getrockneten und in Fässern abgefüllten Urankonzentrats; (ii) die Barausgaben pro Pfund als die Zugabe zu Urankonzentraten aus der Gewinnung (ein Bestandteil der Vorräte in der konsolidierten Bilanz) ohne Abschreibungen, Wertminderungen und Amortisationen für den betreffenden Zeitraum, geteilt durch die Menge (in Pfund) an getrocknetem und in Fässern abgefülltem Urankonzentrat in diesem Zeitraum; und (iii) die nicht zahlungswirksamen Kosten pro Pfund als die Differenz zwischen den Gesamtkosten pro Pfund und den Barausgaben pro Pfund. Wir sind der Ansicht, dass bestimmte Investoren und andere Interessengruppen neben den gemäß GAAP erstellten konventionellen Kennzahlen auch diese Informationen zur Bewertung unserer operativen und finanziellen Leistung heranziehen. Die Verwendung dieser Leistungskennzahlen dient der Bereitstellung zusätzlicher Informationen und sollte nicht isoliert oder als Ersatz für Leistungskennzahlen betrachtet werden, die gemäß GAAP erstellt wurden. Unsere Definition dieser Kennzahlen kann sich von der anderer Bergbauunternehmen unterscheiden und ist daher möglicherweise nicht vergleichbar. Diese Nicht-GAAP-Kennzahlen sollten in Verbindung mit unseren konsolidierten Abschlüssen für die jeweiligen Zeiträume gelesen werden.

Safe Harbor-Erklärung: Mit Ausnahme der hierin enthaltenen historischen Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze der Vereinigten Staaten und Kanadas dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bestimmbarer Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Sie umfassen Aussagen zu den Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Uranmärkte und -preise, seiner Projekte, einschließlich zukünftiger Arbeitsprogramme, geplanter Entwicklungen und der vorgeschlagenen PFS und anderer Studien, der Auswirkungen der jüngsten Durchführungsverordnungen und Aussagen zu den Aktivitäten von UR&C und dessen vorgeschlagener Entwicklung zukünftiger Konversionsanlagen. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, geht davon aus oder geht nicht davon aus, plant, schätzt oder beabsichtigt verwendet werden oder die besagen, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse können, könnten, würden, könnten oder werden getroffen, eintreten oder erreicht werden), sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen von den zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, zukünftige Mineralressourcenschätzungen, die von historischen Schätzungen abweichen können, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung durch die Kapitalbeschaffung durch den Verkauf von Aktien, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche, die mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Lizenzen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Eigentumsstreitigkeiten oder Anspruchsbeschränkungen, einer Verschlechterung der politischen Unterstützung für Kernenergie oder Uranabbau verbunden sind; Änderungen der staatlichen Vorschriften und Richtlinien, einschließlich Handelsgesetzen und -richtlinien; Nachfrage nach Kernenergie; Nichtvorliegen der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen durch staatliche Behörden; Wetter und andere Naturereignisse; sowie die anderen Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht von Uranium Energy Corp. auf Formular 10-K und in anderen bei der SEC eingereichten Unterlagen aufgeführt sind, die unter dem Profil des Unternehmens unter www.sec.gov verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen

beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz der Safe-Harbor-Bestimmungen für zukunftsgerichtete Aussagen, die im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten sind. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder zu ergänzen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/706063--Uranium-Energy-legt-Jahresbericht-fuer-das-Geschaeftsjahr-2025-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).